

## Sicherheitsdatenblatt Le Tonkinois

<b>Firmenname :</b>	Präsentation und Regeln entsprechend der Norm NF T 01-100		
FTS Jourbert ET 015	Spezifische Risiken <b>keine</b>		
<b>Identifizierung</b>			
1.1 Handelsbezeichnung : Lack " Le Tonkinois "			
1.2 Verwendungsarten : Lacke - Anstriche			
<b>2 Zusammensetzung</b>			
Art des Produktes	M Mit Isomerisierung oder Polymerisierung behandeltes raffiniertes Leinöl und Chinaholzöl.		
Lösungsmittel :	keine Weist in seiner Zusammensetzung keine derzeit bekannten toxischen Bestandteile auf.		
<b>3. Physische Eigenschaft</b>			
3.1	Zustand	: bei 25 Grad C zähflüssige Flüssigkeit	
	Farbe	: golden	
3.2	Charakteristische Temperatur:	Distillationsanfangspunkt des Lösungsmittels über 135 Grad C	
3.3	Löslichkeit :	wasserunlöslich. Löslich in Lösungsmitteln vom Typ W S. und raffiniertem Terpentinöl.	
3.4	Volumenmasse	: bei 20 Grad C 0.9	
<b>4. Endzündung und Explosion</b>			
4.1	Zündpunkt bei geschlossenem Tiegel	62 Grad C ( Norm NF M 07.0011 )	
4.2	Selbstentzündungstemperatur :	200 Grad C ( des Lösungsmittels )	
4.3	Besondere Brand-und Explosionsgefahren nicht bekannt.		
4.4	Empfoiene Löschmittel : Kohlendioxid. Pulverschaum.		
	nicht zu verwenden:	<u>Wasser</u>	
<b>5. Toxikologische Information :</b> Keine Risiken bekannt.			
<b>6. Umweltschutz</b> : Nicht in die freie Natur oder in einen Abwasserkanal gießen.			
<b>7.</b>			
	Leinöl	70%	<b>Klassifizierung</b> CAS 8001-26-1
	Chinesisches Nußholzöl	30%	CAS 8001-20-50

E<sup>ts</sup> Joubert et C<sup>ie</sup>  
Vernis „Le Tonkinois“  
9, Rue Michelet – 94200 IVRY S/Seine  
Tel.: 01 46 72 24 38 – Fax: 01 46 71 62 84

Produkt: Alkyd, lang, ölig  
60% entaromatisiert KW 180-220

Produkt-Nr.: 111021-00563

Seite: 2

## 5. Feuerschutz

Geeignetes Feuerlöschmittel      Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöscher

## 6. Schutzmaßnahmen bei zufälliger Verteilung

Persönliche Schutzmaßnahmen

Für ausreichend Frischluft sorgen

Umweltschutzmaßnahmen

Ableitung in Wasser, Kanalisation, Drainage und Boden vermeiden,  
Ausbreitung auf den Boden verhindern mittels absorbierender Materialien

Reinigungsmaßnahmen / Absorption

Flüssigkeitsabsorbierende Materialien verwenden und gemäß der  
Abfallbeseitigungsvorschriften verfahren

## 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung und Lagerung

Behälter geschlossen halten, Lagerung in einem kühlen, gut gelüfteten Raum  
Haut- und Augenkontakt und Einatmen von Dämpfen vermeiden  
Eine gute Belüftung am Arbeitsplatz ist notwendig!

Schutz gegen Feuer und Explosion

Von leicht entzündlichen Quellen fernhalten – Nicht Rauchen!  
Vorschriften gegen elektrostatische Aufladen beachten!

Lagerungsklasse 3 B leicht entzündliche Flüssigkeiten

VbF – Klasse keine Klassifizierung

## 8. Überwachung der Ausstellung / Persönlicher Schutz

**Persönlicher Schutz**

Atmung      keiner, wenn möglich, Einatmen von Dämpfen vermeiden

Hände      Schutzhandschuhe

Augen      Sicherheitsbrille

Maßnahmen zum Schutz und Hygiene

Allgemeine Schutzmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Substanzen  
beachten

**Max. Konzentration am Arbeitsplatz**

Gefährliche Inhaltsstoffe	(D)	Expositionsgrenze mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeit Exposition
Alophatische Hydrocarbone C10-C12		MAK	1000 4

# DATENBLATT Gelomat

## Technische Hinweise

Thixotrope Lösung zur Behebung von Glanz

### Eigenschaften

Darbietungsform:	Gel
Spezifisches I Gewicht :	bei 20 Grad C : 0,875 Kg/l
Entzündlich bei:	42 Grad C
Löslichkeit:	in Wasser bei 20 Grad C nicht löslich
Verwendungszweck:	Produkt zum Mattieren
Zusammensetzung:	Lösungsmittel-amorphes, stark dispergiertes Kieselsäureanhydrid

### Verwendung:

Bewirkt einen matten oder seidenmatten Eindruck aller ölreichen oder Glyptalharzlacke sowie von Ölstrichen oder Glyptalharzmail durch einfaches Anmischen.

### Umwelt und Sicherheits- hinweise :

Entflammbar  
R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt und Magen-Darm-  
aufnahme.  
S 2 außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.  
Hautkontakt vermeiden  
Reste nicht in der Kanalisation entsorgen.  
Geeignete Arbeitshandschuhe und Schutzbrille tragen.  
Im Falle der Einnahme unverzüglich einen Arzt aufsuchen.  
Löschmittel: empfohlen: CO<sub>2</sub>-Schaum.  
nicht anwenden: Wasser

Die oben aufgeführten Hinweise entsprechen unserem Kenntnisstand hinsichtlich des dargestellten Produktes zum 03.01.99 und sind von uns nach bestem Wissen aufgeführt.

## Le Tonkinois Merkblatt – Verarbeitungshinweise

<b><u>Bindemittelbasis</u></b>	70% Leinöl – 30% chinesisches Nußholzöl
<b>Verwendungszweck</b>	Schutzanstrich auf alle Holzflächen im Innen- und Außenbereich Für Lackierungen von Möbeln, Haftgrundanstrich auf Metallflächen
<b>Eigenschaften</b>	Hoch wasserdampfdurchlässig, hoher Trockenauszug, gute UV-Beständigkeit, hervorragende Beständigkeit gegen Temperaturschwankungen, sehr gutes Deckungsvermögen, sehr abrieb- und stoßfest, beständig gegen Basen und Gase, absolut kochfest, hoch hitzebeständig, salzwasserfest, enthält keine Lösungsmittel und ist absolut Chemie frei.
<b>Farbton</b>	Goldgelb, farblos.
<b>Glanzgrad</b>	Hochglänzend, seidenglänzend oder matt. Seidenglanz 2:1 mit Gelomat gemischt, matt 1 : 1 mit Gelomat gemischt.
<b>Mischbar</b>	Mixol Abtönpasten oder in Farbmischanlagen
<b>Verdünnung</b>	Balsamtorpentinöl = Chemie frei, Terpentin oder Kunstharzverdünnung. <b>Nicht anzuwenden:</b> alle aromatenfreien Verdünnungen
<b>Hautbildung</b>	Le Tonkinois enthält keinerlei Lösungsmittel und bildet daher je nach Temperatur nach ca. 6 Stunden eine Haut. Diese muß entfernt und darf nicht mit verrührt werden.
<b>Selbstentzündung</b>	Mit Leinöl getränkte Lappen über Nacht ins Wasser legen, dann entsorgen..
<b>Beschichtungsaufbau</b>	Im Innenbereich zwei Anstriche, Außenbereich 4 Anstriche. Der Anstrich ist <b>grundsätzlich in dünnen Schichten</b> aufzutragen. Es darf <b>täglich nur ein Anstrich</b> ausgeführt werden.
<b>Trocknung</b>	Chemisch, durch Oxydation (Aufnahme von Sauerstoff) Trocken je nach Witterung in zwei Stunden, hart nach 8 Stunden.
<b>Zwischenschliff</b>	Nur nach dem Grundanstrich, sonst nicht notwendig
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Sollte nicht unter Null Grad und in praller Sonne verarbeitet werden. Bei feuchter Witterung, auf die Bearbeitungsoberfläche achten. Darf nicht auf feuchte Untergründe gestrichen werden.
<b>Bootsbau</b>	Außenbereich mindestens sechs Anstriche, Innenbereich zwei <b>Außnahme:</b> Niedergang, hier müssen vier Schichten aufgetragen werden.
<b>Holzaußenbereich</b>	<b>Neues Holz außen:</b> Allseitig mit Leinölfirnis im Verhältnis 1 : 1 mit Balsamterpentinöl (Chemie frei) gemischt, auftragen. Das Leinölmolekül ist 50 mal kleiner, als ein Kunstharzmolekül und dringt tiefer ein.  <b>Altes Holz außen:</b> Stark saugende Hölzer mit Leinölfirnis 1 : 1 mit Balsamterpentinöl gemischt, grundieren. Aufgrund der Saugkraft der Hölzer und der damit verbundene Materialverbrauch, empfiehlt sich aus Kostengründen diese Grundierung, ist aber nicht zwingend notwendig.

<b>Holzaußenbereich</b>	Vier Anstriche auf die Saugfähigkeit des Untergrundes eingestellt.
<b>Lasuraufträge</b>	Zwei farbige Anstriche sowie zwei farblose Anstriche. Je nach Intensität des lasierend eingestellten Naturlackes. Le Tonkinois, kann auch mit vier farbigen Anstrichen verarbeitet werden.
<b>Einsatzgebiete</b>	Dachuntersichten – Holzverschalungen – Fenster – Türen – Gartenzäune Gartenlauben – Garagentore – Balkonbrüstungen – Balkongeländer – Holzdielenböden – Gartenmöbel – <b>auf alle Teakhölzer</b>
<b>Metallflächen</b>	Als Haftgrund- oder Endanstrich auf Metallflächen, wie Kupfer, Aluminium, Zink und Eisen. Auf Kupfer nach dem Anschleifen oxydierter Flächen, als Schutzanstrich zur Verhinderung weiterer Oxydationen. Abgetönt mit Mixol LW Typen rehbraun und schwarz, wird Le Tonkinois im Farbton Altkupfer eingestellt. Ein Abplatzen ist aufgrund der öligen Bindemittel ausgeschlossen. Zwei Beschichtungen sind ausreichend.
<b>Holzinnenbereich</b>	Holzdecken – Fenster – Türen – Treppengeländer – Treppenstufen – Parkettböden.- Korkbeläge – Wandvertäfelungen.
<b>Parkett</b>	Anstrichauftrag in drei bis vier Schichten.
<b>Möbel</b>	Tische – Schreibtische – Schränke – Arbeitsplatten in der Küche – antike Möbel mit Intarsien etc.
<b>Zusammenfassung</b>	Le Tonkinois ist ein vielseitig einsetzbarer Naturlack mit sehr guten Eigenschaften. Biegsam, sehr elastisch, kochfest, hoch hitzebeständig, salzwasserfest, beständig gegen Basen und Gase, gute UV-Beständigkeit, beständig gegen Temperaturschwankungen, keine Lösemittel und absolut Chemie frei. <u>Wo andere viele unterschiedliche Lacke brauchen</u> , ( Bootslack-Möbellack Parkettlack-Holzverschalungen-Kottofliesen-Haftgrundanstrich auf verzinkte Flächen-Kupfer ), benötigen Sie nur einen einzigen Lack , <b>Le Tonkinois</b> .
<b>Applikationen</b>	Le Tonkinois kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden.
<b>Hinweis!</b>	Holzflächen die Risse auf waagerechten Flächen aufweisen, sollten mit <b>Le Tonkinois Transparenspachtel</b> verschlossen werden. Der Transparenspachtel ist aus dem Gleichen Material wie der Lack, nur wesentlich kompakter eingestellt. So vermeiden Sie bei Feuchtigkeit ein Quellen des Holzes in Rißzonen und beugen Anstrichschäden vor.
<b><u>Französische Marine</u></b>	<b>Le Tonkinois</b> ist von der französischen Marine als Schiffslack zugelassen und aufgrund seiner überragenden Eigenschaften und Anwendungsbereiche <b>zertifiziert</b> .
<b><u>Untergrundprüfung !</u></b>	Jeder Anwender hat eigenverantwortlich den zubeschichtenden Untergrund auf seine Eignung hin als Anstrichträger zu prüfen. Bei unsicheren Untergründen, sind Probeanstriche zwingend notwendig, um eventuelle Schäden vorzubeugen.